

Allgemeiner Teil.

Allgemeine Nachrichten von der Stadt und deren Einrichtungen.

Bearbeitet im städtischen Statistischen Amte.

Dresden ist die Hauptstadt des Königreichs Sachsen, Sitz sämtlicher Ministerien, des Evangel.-luther. Landeskonfistoriums und des röm.-kath. apostol. Vikariats im Königreich Sachsen, des Königl. Oberlandesgerichts, der Königl. Kreishauptmannschaft Dresden und zweier Amtshauptmannschaften (Dresden-Altstadt und Dresden-Neustadt), des Königl. Oberverwaltungsgerichts, der Handelskammer und der Gewerbekammer des Bezirks. Die Verwaltung der Stadt erfolgt durch den Stadtrat und die ihm unterstellten Behörden; die der Sicherheitspolizei durch die Königl. Polizeidirektion.

Die Justizpflege übt das Königl. Landgericht und das Königl. Amtsgericht aus (Bezirk und Geschäftseinteilung s. II. Teil 2. Abschnitt, Seite 8). Außerdem besteht ein Gewerbe- und Kaufmannsgericht für den Stadtbezirk.

Für die Verwaltung der direkten Steuern in Sachsen ist Dresden die Hauptstadt des gleichnamigen Steuerkreises und Steuerbezirks. Die Einhebung der direkten Steuern hat für die Stadt Dresden das Stadtsteueramt, für den Dresdner Steuerbezirk die Königl. Bezirks-Steuereinnahme zu besorgen.

Die Erhebung der indirekten Reichs- und Staats-Steuern liegt für Dresden mit Albertstadt dem Königl. Hauptzollamt Dresden I ob.

Die Anmeldung sowie Entrichtung der Billett- und Lustbarkeitssteuer erfolgt bei der Steueramtsgeschäftsstelle an der Kreuzkirche 18, II., oder, sofern in der Neustadt und den Vorstädten Pieschen, Mickten, Trachau, Cotta, Löbtau, Plauen, Altgruna, Striesen, Strehlen, Tolkewitz und Reich veranstaltete, nur der Lustbarkeitssteuer unterworfenen Unternehmen in Frage kommen, bei den dortigen Zweiggeschäftsstellen und Kassenstellen des Steueramts und in Vorstadt Strehlen bei der dortigen Sparkassenstelle.

Zur Überwachung des Gesundheitszustandes und der damit zusammenhängenden Einrichtungen bildet die Stadt Dresden für sich einen besonderen Medizinalbezirk.

In bezug auf das Forst- und Jagdwesen ist Dresden Verwaltungssitz des gleichnamigen Forst- und Forstrentamtsbezirks.

In Dresden haben ferner die Königl. Generaldirektion der sächs. Staatseisenbahnen und die Betriebsdirektionen Dresden-Altstadt und Dresden-Neustadt, sowie die Kaiserl. Oberpostdirektion für den Bezirk Dresden ihren Sitz. Außerdem bestehen hier 37 Postämter (von denen 35 zugleich Telegraphenbetriebsstellen sind), 1 Bahnpostamt, 1 Posthalterei, 1 Telegraphenamtsamt und 1 Fernsprechamt.

Zur Beurkundung der Geburten und Sterbefälle, sowie für die Eheschließungen bestehen in dem Bezirk der Stadt Dresden 11 Standesämter: das erste und fünfte für den östlichen Teil des linken Elbusers einschließlich der Vorstädte Seidnitz und Tolkewitz, das zweite für den westlichen Teil des linken Elbusers, das dritte für die gesamte Neu- und Antonstadt einschließlich der Leipziger Vorstadt, das vierte, sechste bis elfte in den Vorstädten Pieschen und Trachenberge, Mickten, Trachau, Kaditz, Löbtau, Cotta und Plauen. Die Vorstadt Reich gehört zum Standesamtsbezirk Leubnitz-Neuostra. Die Albertstadt bildet einen besonderen Standesamtsbezirk.

Für evang.-luth. Kirchenangelegenheiten ist Dresden die Hauptstadt der Ephorien Dresden I und Dresden II und Sitz zweier Superintendenturen (Stadt- und Landbezirk). Für die Angelegenheiten der evang.-luth. Kirche sind in Dresden, in Gemäßheit der Kirchenvorstands- und Synodalordnung, Kirchenvorstände eingeführt. Es bestehen in Dresden links der Elbe die Gemeinden der Kreuz-, Frauen-, Johannes-, Trinitatis-, Andreas-, St.-Lukas- und Zions-Kirche, die Gemeinden der Annen-, St.-Jakobi- und Matthäus-Kirche, die Erlöser- und Versöhnungskirchengemeinden in Vorstadt Striesen, die Christuskirchengemeinde in Vorstadt Strehlen, die Auferstehungskirchengemeinde in Vorstadt Plauen, die Friedenskirchengemeinde in Vorstadt Löbtau, die Heilandskirchengemeinde in Vorstadt Cotta und die Thomaskirchengemeinde in Vorstadt Altgruna, in Dresden rechts der Elbe die Gemeinden der Dreikönigs-, Martin-Luther-, St.-Pauli-, St.-Petri-, Markus-Kirche, die Emmauskirchengemeinde in Vorstadt Kaditz und die Apostelkirchengemeinde in Vorstadt Trachau. Außerdem untersteht der Kircheninspektion Dresden I die Garnisongemeinde und die böhmische Gemeinde zu Striesen. Die Vorstädte Seidnitz und Tolkewitz gehören zur Kirchengemeinde Leuben, die Vorstadt Reich zur Kirchengemeinde Leubnitz-Neuostra, die Vorstadt Wölfnitz zur Kirchengemeinde Sorbitz und die Vorstadt Neugruna zu der Heiligen-Geist-Gemeinde in Blasewitz.

Das städtische Elementar-Volksschulwesen untersteht der Bezirksschulinspektion Dresden I (siehe II. Teil, 4. Abschnitt, Seite 101).

Dresden hat ferner für das Einquartierungswesen eine kollegialisch geordnete und bleibende Ortsbehörde (Einquartierungsausschuß), die in jedem Polizeibezirk vorkommendenfalls ein Einquartierungsamt errichtet.

Endlich ist die Stadt Dresden eingeteilt in 25 Sicherheits-Polizeibezirke, 25 Wohlfahrts-Polizeibezirke, 80 Armenpflegervereine und in 33 Schornsteinfegerbezirke.

Der Gemeindebezirk der Stadt Dresden wird begrenzt

A. auf dem linken Elbuser von den Gemeindebezirken der Dörfer Blasewitz, Laubegast, Dobritz, Brohlitz, Leubnitz-Neuostra, Mockritz, Kleinpestitz, Coschütz, Dölzchen, Rostthal, Neunimptsch, Niedergorbitz, Kammergut Sorbitz, Obergorbitz, Leutewitz, Briesnitz,

B. auf dem rechten Elbuser vom fiskalischen Gebiet, von dem Gemeindebezirk Radebeul mit Serkowitz, von dem staatsfiskalischen Forstrevier Dresden, von dem Gutsbezirk Albertstadt, von dem Gemeindebezirk Rähnitz, von den staatsfiskalischen Forstrevieren Dresden und Ullersdorf und von dem Gemeindebezirk Loschwitz.

Die Bevölkerung Dresdens mit den Gutsbezirken Albertstadt und Staatsforstrevier Dresden betrug nach dem Ergebnisse der Volkszählung am 1. Dezember 1910 einschließlich der am 1. Juli 1912 und 1. Januar 1913 einverleibten Vororte Tolkewitz und Reich 551 697 Personen.

I. Stadtgebiet.

Nach dem Stande vom 1. August 1913.

Altstadt	Neustadt		Friedrichsstadt	Eingemeindungen.																	im ganzen einschl. Gutsbezirk Albertstadt	
	mit	ohne		Strehlen	Striesen	Pieschen	Trachenberge mit Wilsdorf u. Hellerberge	Bruna	Seidnitz	Kaditz	Sicherheit	Cotta	Kaditz	Löbtau	Mickten	Raußnitz	Plauen	Trachau	Überrau	Wölfnitz		Tolkewitz
	König-Albert-Parke		1892	1892	1897	1897	1901	1902	1902	1902	1903	1903	1903	1903	1903	1903	1903	1903	1903	1903	1912	1913

Hektar

1484,0 | 853,6 | 736,1 | 637,1 | 387,9 | 335,1 | 222,9 | 164,8 | 175,0 | 285,4 | 61,8 | 73,2 | 167,1 | 498,5 | 205,6 | 184,6 | 127,4 | 207,6 | 199,8 | 95,0 | 59,0 | 173,6 | 207,9 | 7194,7

A. 1. 1914

A. 1